



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das Orgelspiel des Geistes

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.37.15

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-22651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-22651)

für solche Lichter haben den Schalter nicht wir - da schaltet ein anderer .

c) Das Angerührtsein vom Guten . Helfen und Gutsein ist wirklich oft eine lästige Verpflichtung , ein Muß . Aber es kann auch einmal sein , daß es wir eine stille Freude über uns kommt , wie ein Föhn , der das Eis schmilzt . Und das Helfen geht leicht von der Hand

d) Und ein anderes Register zieht der Geist , wenn wir mitten in einem Kreuz einen tiefen Trost erfahren . Mitten in einem bitteren Abschied , in einem Verlust , in einer Enttäuschung kann dieser milde Ton eines Getröstetseins kommen , eines Vertrauens , einer Geborgenheit .

e) Und ein besonders beglückendes Spiel des Heiligen Geistes - wie ein schwellender Ton - ist es , wenn wir spüren , daß ein Gedanke zu einer guten Tat aufblüht . Eine Nachbarschaftshilfe , eine kleine Freundlichkeit , ein Dienst in der Kirche , ein Apostolat , ein Helferdienst ein Krankenbesuch .

f) Vielleicht haben Sie auch schon einmal das diskrete Spiel des Geistes in Ihrer Seele vernommen , wenn es gelungen ist , innerlich über eine Verbitterung wegzukommen . Wenn man auf einmal den naderen doch in einem milderen Lichte sehen kann , wenn man aufhört , sich in seinen unfruchtbaren Groll hineinzusteigern , wenn man gelöst über eine Sache denken und sprechen kann...

g) Und wir müssen uns darüber im klaren sein - es ist nicht unser Verdienst , sonder das Orgelspiel des Geistes in den Räumen der Seele , wenn man zum Beispiel am Glauben eine tiefe Freude haben kann . Wenn man den Glauben als Sinn , als Licht , als Erhellung des Lebens erfährt .

Das alles sind leise Töne : Das Fühlen des Unendlichen und des Guten das Zerstreien eines Zweifels , der Trost im Kreuz , die Kraft zur Tat , die geschmolzene Verbitterung , die Freude an Gebet und Glaube . Ich weiß nicht , welcher Teil des großen Konzertes des Heiligen Geistes der schönere und der bedeutendere ist - das Spiel in der großen Welt der Völker , der Kontinente , ~~der großen Reichs- und~~ der Fernsehkanäle und der Geschichte , oder das leise Spiel in unseren Herzen . Wir wollen den großen Meister der Töne , den Geist Gottes , zu beidem einladen : Komm Heiliger Geist , kehr bei uns ein !

Das ist
guter
Takt
Anfang.